

Protokoll

der 02. Bezirksamtssitzung 2016 am 12.01.2016 um 09.00 Uhr im Rathaus, Raum 114

Beginn der Sitzung: 09.00 Uhr

Ende der Sitzung: 11.00 Uhr

Anwesenheit:

Frau Monteiro	- BzBmin
Herr Dr. Prüfer	- BzStR BüDOrdlmm
Herr Nünthel	- BzStR Stadt
Frau Dr. Obermeyer	- BzStRin JugGes
Frau Beurich	- BzStRin BiKuSozSp
Herr Heymann	- SPK L (i.V. f. StD L)
Herr Heiermann	- RA L
Frau Beau	- BzBmin BL

Zu TOP 3	BzBmin PreSt, Frau Breuer
Zu TOP 4	BzBmin BL1, Frau Reich

Teil A

Zu TOP 1 - Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde bestätigt.

Zu TOP 2 – Protokollbestätigung und –kontrolle der 01. Sitzung vom 05.01.2016

Das Protokoll wurde mit Änderungen bestätigt. Die Änderungen sind eingearbeitet.
Das Protokoll wird im Internet veröffentlicht.

Zu TOP 3 – Information zur Neuregelung bei den Rathausnachrichten und zur Bezirksbroschüre 2016 (apercu-Verlag)

BzBmin PreSt erläutert die notwendigen Änderungen bei der Erstellung und Verteilung der Rathausnachrichten. Nach Diskussion im Gremium verständigt sich das BA auf den Start der Versuchsphase. Die erste Ausgabe im neuen Layout soll zur Nacht der Politik am 04.03.2016 erscheinen.

Anschließend stellt BzBmin PreSt die Planung des apercu-Verlages zur diesjährigen Bezirksbroschüre vor. Diese wird regelmäßig alle zwei Jahre vom Verlag herausgegeben. Für das BA besteht die Möglichkeit -mit relativ überschaubarem Aufwand- Beiträge der Fachämter unter dem Aspekt Familienfreundlicher Bezirk zu platzieren. Zur Unterstützung stellt der Verlag zwei Redakteur_innen zur Verfügung, die die Interviews mit den Ämtern führen. Nach Erörterung des Für und Wider verständigt sich das BA auf Unterstützung dieses Vorhabens.

Zu TOP 4 – Diskussion und Priorisierung zu den geplanten FAV-Stellen 2016

BzBmin BL1 erläutert die Förderung von Arbeitsverhältnissen (FAV) nach § 16 e SGB II zur Durchführung öffentlich geförderter Beschäftigung.

Danach werden Beschäftigungsverhältnisse mit tariflichen bzw. ortsüblichen Arbeitsentgelten gefördert, deren Arbeitsinhalte von gesamtstädtischer und/oder bezirklicher Bedeutung sind.

Das Land Berlin kofinanziert diese Maßnahmen mit 25% und ergänzt damit den Bundeszuschuss des Jobcenters in Höhe von bis zu 75% des Arbeitsentgeltes.

Die Trägerversammlung der gE Jobcenter Berlin Lichtenberg hat die Mittelzuteilung beschlossen, danach stehen Mittel für insgesamt 25 FAV-geförderte Stellen dem Bezirk in 2016 zur Verfügung. Dieses Kontingent schließt Verlängerungen laufender FAV-geförderter Stellen aus 2015 in 2016 (wie es der Gesetzgeber vorsieht) ein.

Dem Bezirk liegen keine weiteren Konzepte für eine FAV-Förderung vor. Die Stellenzuteilung für die bezirklichen 25 Stellen erfolgt wie in Anlage 1 beschrieben.

Außerhalb dieses Bezirkskontingents fördert das Jobcenter folgende FAV-Stellen zusätzlich, die nicht auf unser Kontingent (25) angerechnet werden:

- 5 Teilnehmer zur Unterstützung des Ehrenamtes in Sportvereinen und der Jugendarbeit - Träger: Sport für Berlin
- 1 Teilnehmer im Kieztreff des Lebensmut e.V.

Im Rahmen der gesamtstädtischen Einsatzfelder für FAV-Förderungen (vom Senat auf die Bezirke aufgeteilt) sind für Lichtenberg vorgesehen:

11 Integrationslotsen

17 Mobilitätshilfedienste

20 Hausmeisterassistenzen an Grundschulen

9 VBB-Begleitservice

BzBmin BL1 wird im Juni dieses Jahres die BA-Mitglieder zur Planung für 2017 informieren und die Abstimmung im Hinblick auf die Trägerversammlung im September vorbereiten. Zukünftig wird der aktuelle Planungsstand mit den BA-Unterlagen versandt.

Zu TOP 5 – Präzisierungen zum Hausverbot

RA L informiert kurz über das Vorgehen bei der Präzisierung der Regelung Hausverbote. Das BA fasst folgenden **Protokollbeschluss**:

Auf der Grundlage der Hausordnung vom 01. Mai 2013 wird das Hausrecht allgemein von dem Leiter der Abt. Bürgerdienste, Ordnungsangelegenheiten und Immobilien und von der Leitung und den Mitarbeitern der Serviceeinheit FM wahrgenommen.

Daneben kann das Hausrecht auch von

- den übrigen Bezirksstadträten/innen sowie
- den OE-Leitern/innen oder sonstigen von den jeweiligen Bezirksstadt-räten/innen Beauftragten

in den von ihren Bereichen genutzten Dienstgebäuden und –räumen zur Abwehr von Gefahren, zum Schutz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie zur Sicherstellung eines geordneten und störungsfreien Verwaltungsablaufs ausgeübt werden. Dies umfasst auch das Recht, Hausverbote auszusprechen.

Dieser Zusatz ist an geeigneter Stelle in die Hausordnung seitens FM aufzunehmen.

Zu TOP 6 – Auswertung der 54. Sitzung des RdB vom 07.01.2016

TOP wurde besprochen.

Zu TOP 7 - Berichte aus den Abteilungen

Abt. BiKuSozSp

Frau Beurich

1. berichtet zum aktuellen Stand der vom Senat beschlagnahmten Sporthallen im Bezirk. Zur Klützer Straße 42 gab es gestern die Information, dass die Sporthalle wegen eines Wasserschadens für mindestens weitere 2 - 3 Wochen geschlossen bleiben muss. Ein Heizungskörper ist geplatzt und das Wasser hat die Parkettfläche aufquellen lassen. Erst zum Ende der gestern sofort eingeleiteten Trocknung kann festgestellt werden, ob der Hallenboden dann wieder nutzbar ist oder Reparaturarbeiten erforderlich werden. Mit diesem Ausfall ist der eben fertig gestellte Notbelegungsplan für die beschlagnahmten Sporthallen Darßer Straße und Wollenberger Straße teilweise wieder hinfällig. Zur Sporthalle Klützer Straße 36 wurde für gestern das Ergebnisprotokoll des Wasseranalyselabors angekündigt, damit könnte wenigstens diese Sporthalle im Rahmen der Notbelegung genutzt werden. Zur Sporthalle Darßer Str. 97 teilt sie mit, dass der Fachbereich Sport sich an den Leiter des OSZ Soziales II mit der Bitte gewendet hat, das Großspielfeld neben der Sporthalle für Sportvereine nutzbar zu machen. Der Aufstellung von mobilen Toiletten sowie eines Generators für die Stromversorgung für die mobilen Sanitäreinrichtungen der Notunterkunft muss die BIM als Eigentümer zustimmen.
2. informiert zum Schulstandort Rüdigerstraße 76.
3. informiert über ihr Gespräch mit dem Vertreter des Kulturprojektes in der Herzbergstraße 40 - 43 (ehemals Fahrbereitschaft) am 05.01.16 und trägt seine Bitte vor, dass er ein gemeinsames Gespräch zur Entwicklung des Standortes mit BzBmin, BzStR Stadt und BzStRin BiKuSozSp im März führen möchte.
4. berichtet von der Eröffnung der Sonderausstellung „In eigener Sache Besucherzentrum für das Mies van der Rohe Haus“ am vergangenen Wochenende.
5. fragt, ob es zum Protokollentwurf der Aufsichtsratssitzung Verbund Lichtenberger Seniorenheime Änderungswünsche gibt. Dies ist nicht der Fall. Das BA beschließt das Protokoll der Aufsichtsratssitzung vom 17.11.15.
6. lädt herzlich zur jährlichen Lichtaktion des Museums Lichtenberg anlässlich des Gedenktages für die Opfer des Nationalsozialismus am 27.01.16 ein, die sie eröffnen wird.
7. informiert, dass sie heute ein Gespräch mit dem Vorstand des BEA Schule haben wird, um u.a. über Schwerpunktthemen 2016 und über die vom Senat beschlagnahmten Sporthallen zu sprechen. Deshalb wird sie ggf. nicht an der Lenkungsgruppe Jugendberufsagentur teilnehmen können.

Abt. BüDOrdlmm

Herr Dr. Prüfer

1. erinnert an die angekündigte IT-Wartung morgen ab 16.30 Uhr.
2. berichtet, dass es in der letzten Woche 56 Beschwerden zum fehlenden Winterdienst gab.
3. verweist auf die zeitweilige Schließung der Bürgerämter in der nächsten Woche wegen der anstehenden Softwareumstellung.
4. teilt mit, dass für die Besichtigung der Frankfurter Allee 187 zur möglichen Nutzung für Willkommensklassen ein Termin mit der BIM organisiert wurde.
5. informiert über den Besuch einer Delegation aus Kopenhagen am 04.02. im Stadtteilzentrum Kiezspinne. Er wird diesen Termin wahrnehmen und bittet SPK L um Teilnahme bezüglich Bürgerhaushalt.

6. spricht die Einladung der Katholischen Hochschule zur heutigen Veranstaltung „Auswertung einer Befragung im Umfeld der Flüchtlingsunterkunft Karlshorst“ an und bittet um Übermittlung der Ergebnisse.
7. spricht eine Information zur geplanten Straßenbahnverlängerung in Falkenberg an, die ein Grundstück tangiert, das für einen Schulstandort vorgehalten wird. BzStR Stadt erkundigt sich bis zur nächsten BA-Sitzung zu diesem Vorhaben.
8. hat die ihm bekannte MEB-Planung aus dem Abgeordnetenhaus übergeben.
9. teilt mit, dass aus seiner Abteilung heute kein Vertreter am Ausschuss Schule und Sport teilnehmen kann und übergibt Informationen zu den möglichen Vergabefragen an BzStRin BiKuSozSp.

Abt. Stadt
Herr Nünthel

1. spricht die Zuordnung der DS 1303/VII an, die das Thema Bündnis für Wohnen betrifft.

Abt. JugGes
Frau Dr. Obermeyer

1. besuchte in der letzten Woche den Neujahrsempfang des KEH und führte dabei u.a. Gespräche zur medizinischen Versorgung geflüchteter Menschen.
2. berichtet vom Auftaktermin zu den Begleitausschüssen Partnerschaft für Demokratie, der in der letzten Woche stattfand.
3. führte ein Gespräch mit dem Träger, der die inklusive Kita in der Hauptstr. betreibt. Themen waren u.a. die Unterbringung minderjähriger Flüchtlinge sowie die Woche der Inklusion.
4. hat in der letzten Woche gemeinsam mit der stellv. Amtsärztin die Notunterkünfte in Sporthallen besucht und Informationen rund um die Themen Hygiene und übertragbare Krankheiten sowie medizinische Versorgung von Flüchtlingen im Allgemeinen gegeben.

Zu TOP 8 - Informationen BzBmin

1. informiert in Ergänzung zur letzten BA-Sitzung über das weitere Vorgehen zur Neuorganisation des Steuerungsdienstes.
2. spricht den neuen Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behinderten-Konvention an, der den Zeitraum 2016 bis 2020 umfassen wird. Sie schlägt vor, dass die Beauftragte für Menschen mit Behinderung die Umsetzung des bisherigen Aktionsplanes aus den Jahresberichten der Ämter zusammenstellt. Für die Erarbeitung des neuen Aktionsplans übersendet sie über die Bezirksstadträt_innen ein Raster mit den Handlungsfeldern, in die die Fachämter ihre Schwerpunkte bis zum 31.03.16 eintragen.
3. bittet BzStR BüDOrdImm vor der Beschlussfassung im Hauptausschuss des Abgeordnetenhauses zur Anmietung in Alt-Friedrichsfelde 60 um Diskussion im BA dazu sowie um einen BA-Beschluss. Sie bittet für die nächste BA-Sitzung um die Vorstellung der Anmietungsplanung und eines konkreten Zeit- und Maßnahmenplanes.
4. berichtet von der Bürgerversammlung Darßer Straße am letzten Freitag, auf der u.a. ein Folgetermin im März verabredet wurde.
5. informiert über ein Schreiben des Landesverbandes der Lesben und Schwulen zur Beflaggung vor dem Rathaus in der Zeit vom 01. - 23.06.16, an der sich Lichtenberg beteiligen wird.

6. teilt mit, dass sie zur Einbeziehung der Bezirke auch bei den genannten Schwerpunkten für 2016 bei der Mittelvergabe SIWA-II ein entsprechendes Schreiben an SenFin übersandt hat.
7. Informiert, dass das Schreiben zur Anmeldung der Basiskorrektur an SenFin übersandt wurde.

Teil B

TOP 9 - BA-Vorlage 007/2016 – Finanzierung der Jugendarbeit

Die Vorlage wurde beschlossen.

Beschluss-Nr. 7/007/2016

Das Bezirksamt beschließt:

Die Vorlage ist in der beiliegenden Fassung als dringliche Vorlage und als Abschlussbericht der BVV zur Kenntnis zu geben.

TOP 10 - BA-Vorlage 008/2016 – Entwicklung der Wirtschaftsverkehre in der Vulkanstraße berücksichtigen

Die Vorlage wurde beschlossen.

Beschluss-Nr. 7/008/2016

Das Bezirksamt beschließt:

Die Vorlage in der beiliegenden Fassung der BVV zur Kenntnis zu geben.

TOP 11 - BA-Vorlage 009/2016 – Bebauungsplan XVII-4 – Beschluss zur öffentlichen Auslegung

Arbeitstitel: „Ostkreuz“

Die Vorlage wurde beschlossen.

Beschluss-Nr. 7/009/2016

Das Bezirksamt beschließt:

a) den Bebauungsplan XVII-4 gemäß § 3 Absatz 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen

Anlage 1: Räumlicher Geltungsbereich

b) mit der Durchführung des Beschlusses den Fachbereich Stadtplanung zu beauftragen. Amt für Planen und Vermessen des Bezirksamts Lichtenberg zu beauftragen

c) die Vorlage in der beiliegenden Fassung der BVV zur Kenntnis zu geben.

Beau
Protokollantin

Monteiro
Bezirksbürgermeisterin